

Subhastation. Das Frau Erbsinnen Christianen verw. Prieke zugehörige, in der kleinen Johannisstadt, auf der Webergasse, Nr. 128 (12) gelegene Haus nebst Zubehör soll ausgeklagter Schuld halber von uns

den 1. Juli 1839

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Meistbieten sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschriebenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 2800 Thlr. angefallenen gerichtlichen Taxe dieses Hauses ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Versicherungssumme von 425 Thlr. zur Immobilienbrandcasse, und zum vollen Anfaße mit 6 Thlr. 14 Gr. 8 Pf. zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge keine Rücksicht genommen worden und es wird deshalb nicht minder wegen der genaueren Beschreibung des Hauses auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind.

Leipzig, den 16. April 1839.

Das Stadgericht zu Leipzig
Winter, Stadtrichter, R. d. S. C. S. W. D.

Theer. Act.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Dienstung auf der Würzener Chaussee vom Leipziger Weichbild an bis mit der 9. Meilen bei Wachern, ingleichen auf der Frankfurter Chaussee von Lindenau bis Schönau, soll

Sonnabends, den 29. Juni a. e., Vormittags 9 Uhr, im unterzeichneten Rentamt meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und gegen sofortige Bezahlung des vollen Pachtgeldes, übrigens aber unter den gewöhnlichen, im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Leipzig, am 19. Juni 1839.

das Königl. Rentamt allda.
Kassr.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 25. Juni: *Tamcred*, heroische Oper in zwei Acten von Rossini. *Tamcred* — Dem. Bogorsched — als zweite Gastrolle.

Mittwoch, den 26. Juni: *Richards Wanderleben*, Lustspiel von Kretel. *Richard, Wanderer* — Herr Horst — als letzte Gastrolle. Hierauf, zum zweiten Male: *Der Obrist* von 16 Jahren, Lustspiel von Roth.

Heute Abend ist keine Versammlung des Kunst- u. Gewerbevereins.

Bestellzettel in 1b und 2 wegen geringer Civilanspruch nach der hohen Verordnung vom 16. Mai 1839, sind
Photographier pr. Buch à 6 Gr. zu haben in
Kneifels Steindruckerei, in Leipzig Nr. 739.

Neue Häringe,

die fett und feil, dahl sehr wohlfeil sind, in Schocken und einzelnen Stücken bei Gottlieb Kürne, Petersstraße Nr. 34.

Neue Häringe,

die fett und dahl bedeutend wohlfeil sind, in Schocken und einzelnen bei
G. W. Schütze in 5 Rosen.

Verkauf. Neue Häringe in Schocken und im Einzelnen billig, Obster-, Parmesan-, Straub-, von Münster-, Schweizer-, grüner Kräuter-, holländ. Rahmläse empfehle

J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Zu verkaufen ist wegen Abreise ein gut gehaltener *Wien, Edel, von angenehmem Geschmack*, für den festen Preis von 45 Thlr. zu erfragen bei Dessy, auf dem Raug Nr. 870, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Handelsgeschäft von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Betten u. s. m. durch den Agenten Caspari, Gerbergasse Nr. 1169; zu treffen Vormittags.

Schwarze, rothe und blaue Linte verkauft einzeln G. Frenzel, neue Pforte, alter Neumarkt Nr. 659, im Hofe 2 Tr., und linirt billigsten nach Muster große und kleine Blücher, Lintenblätter u.

Gesucht werden 3000 Thlr. als erste Hypothek gegen Cessionogleich oder zu Michaeli d. J. durch G. Stoll, Nr. 285.

Frische Rosenblätter und Orangenblüthen werden gekauft in der Liqueurfabrik von G. G. Engelmann sen., Klosterstraße Nr. 165, neben dem Hotel de Saxe.

Gesuch. Anfangs Juli bräutlich eine hübsche Dame nach Eger zu reisen; sie sucht die Theilnahme einer oder mehrerer anderer Damen und bittet hierauf Reflectirende um gütige Bestimmung wegen weiterer Rücksprache. Ihre Wohnung: Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 753, 3. Etage.

Directricengesuch. Für ein großes auswärtiges Puggeschäft bin ich beauftragt, eine Directrice zu engagiren. Damen, welche geneigt sind, diese Offerte anzunehmen, belieben sich zu melden bei Marie Winkler, Grimma'sche Gasse Nr. 612.

Gesuch. Eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd, welche im Waschen, Platten und Nähen erfahren ist, wird gesucht und ist das Nähere zu erfragen Katharinenstraße Nr. 372.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt oder zum 1. Juli ein Dienstmädchen in Nr. 1344, 2 Treppen hoch.

Zu mieten gesucht wird ein realisches ordentliches Dienstmädchen zum 1. Juli d. J.: Raug Nr. 862, 2 Treppen hoch.

Zu einer Stelle als Jungemagd, sofort anzutreten, empfiehlt sich eine aus Eisenburg hier Dienende, welche mit allen Erfordernissen wohl vertraut, nur durch einen plötzlichen Todesfall aus ihrer Lage gerissen wird und sich auf gutes Zeugniß stützen kann. Nähere Nachricht an der Ceplanade, Lehmanns Haus Nr. 778, in der 3. Etage, nach der Aller zu.

Wiedergesuch. Ein lediger Herr, welcher seine Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht zum 1. Juli eine Stube mit Meubles, ohne Bett, im Preise von 20 bis 24 Thlr. jährlich. Adressen bittet man Sporerstraße Nr. 140, 2 Tr., abzugeben.

Vermietung.

Ein Local für einen Messerschmied, Zeugschmied oder ähnlichen im Feuer arbeitenden Professionisten ist zu vermieten durch Adv. Deuchner in Nr. 1080.

Zu vermieten ist eine schöne Stube mit Schlafarmatur für einen ledigen Herrn in Lannerts Salon; zu erfragen parterre.

Zu vermieten ist in Nr. 1102, am Wagerplatz ein Logis und zu Michaeli zu beziehen; parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube an einem stillen Herrn: Ritterstraße Nr. 715, 3 Treppen vom heraus.

Russisches Dampfbad.

Von dato an ist das russische Dampfbad wöchentlich bloß 4 mal arbeits, nämlich: Sonnabends, Sonntags, Montag und Dienstag, und es kann an diesen Tagen von Morgens 4 Uhr bis Abends gebadet werden. E. Krüger.

Heute, Dienstag den 25. Juni,

Concert der ital. Sänger Cecchetti und Tedeschi, mit Begleitung des Orchesters, im Schweizerhäuschen.

Der Anfang ist um 6 Uhr Abends. Entree à Person 2 Gr.